Teilen - Man erntet, was man sät!

Man erntet, was man sät!

Vorbereitet von

Hintergrund.

Wenn wir Äpfel säen, werden wir Äpfel ernten; wenn wir Weizen säen, werden wir Weizen ernten. Aber wenn wir Unkraut säen, werden wir Unkraut ernten. Wenn wir im Leben fleischliche Dinge den geistlichen vorziehen, dann werden wir vom Fleisch ernten und umgekehrt.

Fleischliche Dinge: Begehrlichkeit, Neid, Ungehorsam, viel Zeit am Telefon verbringen, für eine Prüfung büffeln, jemanden schlagen, jemanden beleidigen...

Geistliche Dinge: Bibellesen, Gebet und Gemeinschaft mit Gott, den Eltern helfen, in die Kirche gehen, jemandem in Not helfen...

Wenn wir all diese geistlichen Dinge tun, sind wir stärker und gesegnet.

+ Als Ruth und Philip sich um Terry kümmerten

- Als Terrys Mutter einen Apfel stahl

- Als Ruth und Philip entkamen, ohne es ihrer Tante zu sagen

Persönliches Beispiel: Ich habe oft auf mein Telefon geschaut und stundenlang Zeit vergeudet, anstatt in meiner Bibel zu lesen.